

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	16.09.2015
B'90/Die Grünen-OR-Fraktion	TOP:	12
vom: 29.06.2015 eingegangen: 29.06.2015	Verantwortlich:	öffentlich Ordnungs- und Bürgeramt
Verkehrsumfeld Schloss-Schule Durlach		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung sieht weder bauliche noch straßenverkehrsrechtliche Möglichkeiten für eine Änderung der Verkehrssituation und empfiehlt eine andere Laufroute.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt, Tiefbauamt und der Polizei nehmen wir zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Das vorliegende Thema wurde in der Vergangenheit schon mehrfach diskutiert und war ebenfalls schon Gegenstand im Ortschaftsrat. Des Weiteren fand ein Ortstermin statt.

Das Tiefbauamt hat die Marstallstraße und die Einmündung zur Prinzessenstraße vor dem Weiherhofareal im Jahr 2000 umgebaut. Ziel des Umbaus war es, die Marstallstraße als verkehrsberuhigten Bereich niveaugleich, das heißt ohne Bordsteinkanten, umzubauen. Das Wesen des verkehrsberuhigten Bereichs ist es, dass sich alle Verkehrsarten - der motorisierte und der nicht motorisierte Verkehr - die gesamte Verkehrsfläche teilen. Hier haben alle am Straßenverkehr Teilnehmenden, also auch die Lieferanten und die zu Fußgehenden, entsprechende gegenseitige Rücksicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen.

In der Vergangenheit wurde geprüft, ob im Einmündungsbereich Marstall- Prinzessenstraße Pfosten aufgestellt werden können. Hiervon wurde abgesehen, um den Lieferverkehr nicht zu behindern.

Eine Auswertung der polizeilichen Daten im Umfeld der Schlossschule ergab keine besonderen Auffälligkeiten beziehungsweise Unfallhäufungen. Verzeichnet wurden vornehmlich Ein-/Auspark-Unfälle.

Das Problem des Elterntaxis ist im gesamten Stadtgebiet anzutreffen. Hier appelliert die Verwaltung immer an die Schulen, diese Problematik unter der Elternschaft zu thematisieren. Beim Kinderbüro sind entsprechende Informationsmaterialien verfügbar. Schulwegsicherheit ist nicht nur Aufgabe der Verwaltung, sondern aller Beteiligten (Eltern, Schule).

Um den Be- und Entladeverkehr vor dem Supermarkt nicht direkt zu tangieren, empfiehlt die Verwaltung als Route zwischen der Weiherhofhalle beziehungsweise dem Weiherhofbad und der Schule folgend Alternative:

Überquerung der Marstallstraße direkt am Schulausgang und passieren des Supermarktes auf der Nordseite. Die Wegstrecke würde sich hier um circa 115 m erhöhen. Diese Strecke halten wir unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit für zumutbar. Das Überqueren einer Straße, hier im verkehrsberuhigten Bereich, gehört zur allgemeinen Teilnahme am Straßenverkehr beziehungsweise Schulweg.